
PRESSEMITTEILUNG

BB Stadtgespräch mit Ulrich Caspar, CDU-Landtagsabgeordneter: „Diskriminierung der Immobilienwirtschaft“

Frankfurt am Main, 15. Januar 2019 – Am vergangenen Donnerstag lud die Wirtschaftskanzlei BEITEN BURKHARDT zum wiederholten Male zum BB Stadtgespräch in die Mainzer Landstraße ein. Nach einer kurzen Begrüßung durch Klaus Beine, Partner bei BEITEN BURKHARDT und Mitglied des ZIA Präsidiums, hörten die Teilnehmer der Abendveranstaltung einen sehr inspirierenden und informativen Impulsvortrag von Ulrich Caspar, CDU-Landtagsabgeordneter und Leiter des erfolgreichen Immobilienunternehmens *Econo Consultations GmbH*.

Leitthema des Vortrags von Ulrich Caspar war die Diskriminierung der Immobilienwirtschaft, die mit dem neuen Hessischen Koalitionsvertrag einen Höhepunkt erreicht hat. Caspar wies darauf hin, dass zunehmend Bundesgesetze und kommunale Erhaltungs- und Milieuschutzsatzungen erlassen werden, die das Geschäft für Investoren, Bauherren und Vermieter in weit stärkerem Ausmaß, als bislang geschehen, erschweren. Als Kritikpunkte nannte Herr Caspar beispielsweise die Ausweitung des Milieuschutzes und die Mietpreisbrems. Die verbotene bzw. erschwerte Umwandlung von Mehrfamilienhäusern in Eigentumswohnungen kann Caspar überhaupt nicht verstehen, weil dadurch nicht eine einzige Wohnung dem Wohnungsmarkt entzogen werde. Vielmehr würden aus einem Eigentümer viele Eigentümer. Es sei sehr verwunderlich, dass in dem Hessischen Koalitionsvertrag sogar formuliert ist: „Der Bedarf an Mietwohnungsraum – insbesondere in den Ballungszentren – lässt sich nicht immer mit den Regeln der Sozialen Marktwirtschaft befriedigen“. Auch sei es befremdlich, dass die Befolgung bestehender Steuergesetze im Rahmen eines Share Deals, den der Staat selbst bemüht hat, als „aggressive Steuervermeidungsstrategie“ bezeichnet und in einem Atemzug mit „Steuerkriminalität“ genannt werde.

Die tragende Aufgabe der Immobilienwirtschaft sieht Ulrich Caspar darin, zukünftig auf diese Punkte konsequent aufmerksam zu machen, um im nächsten Schritt argumentativ gegenzusteuern.

Am Ende appellierte Ulrich Caspar an alle Verantwortlichen, sich gemeinsam dafür einzusetzen, dass es zu sachgerechten politischen Entscheidungen komme. Denn dadurch könne verhindert werden, dass die Immobilienwirtschaft aus längst überholten ideologischen Ansätzen heraus fortschreitender Diskriminierung ausgesetzt werde.

Im Anschluss an den Vortrag bot sich den Gästen Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre in kulinarischer Begleitung auszutauschen sowie bestehende Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen.

KONTAKT

Klaus Beine

Tel.: +49 69 75 60 95 – 405

E-Mail: Klaus.Beine@bblaw.com

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Frauke Reuther

Tel.: +49 69 75 60 95 – 570

E-Mail: Frauke.Reuther@bblaw.com

Informationen zu BEITEN BURKHARDT

- BEITEN BURKHARDT ist eine unabhängige internationale Wirtschaftskanzlei mit einem fokussierten Beratungsangebot und rund 290 Anwälten an neun Standorten.
- Mit unserer langjährigen Präsenz in Deutschland, Brüssel, China und Russland beraten wir den Mittelstand, Großunternehmen und Konzerne unterschiedlichster Wirtschaftszweige sowie Banken und die öffentliche Hand.